

|| SCHÄFER-TECHNIC

Vorausschauender Straßenunterhalt

Kommunen wie die Hansestadt Lübeck zeigen sich inzwischen offen für moderne, umweltfreundliche und dabei auch kostengünstige Straßenunterhaltungsmaßnahmen – hier speziell für DSK-Asphalt (Dünne Asphaltsschichten im Kalteinbau). Häufig weisen Ortsstraßen typische Schadensbilder auf: Netzrisse und Kornausbrüche, u. a. zurückzuführen auf Ausmagerungen der alten Straßenoberfläche bedingt unter anderem durch jahrelange UV-Strahleneinwirkung, sowie starke Absenkungen, primär an Nahtstellen von nachträglich installierten Versorgungsanschlüssen. In solchen Fällen führen das Eindringen von Oberflächenwasser und Frost-/Tauwechsel zu größeren Schäden wie Schlaglochbildung oder starke Absenkungen. DSK-Asphalt bietet sich hier als eine bewährte Sanierungsmethode an.



Der zum Vorspritzen erforderliche Spritzbalken ist unterhalb des Bedienstandes, hinter der letzten Achse der DSK-Maschine platziert.

DSK-Asphalt wird durch die Verwendung von Polymerbitumenemulsionen in kaltem Zustand direkt auf der Verlegemaschine produziert und sofort als Asphaltmischgut auf die Verkehrsfläche appliziert. Dank der Kaltbauweise besteht nur ein geringer Energiebedarf, daraus re-

sultierend auch eine niedrige CO₂-Belastung. Der Einbau von DSK-Asphalt auf der Baustelle erfolgt in elektronisch gesteuerten Verlegemaschinen. In Abhängigkeit von der Beschaffenheit des alten Untergrunds wird die Korngröße des Mischgutes bestimmt und festgelegt bzw. ob ein- oder zweilagig eingebaut werden muss. Letzteres ist meist dann erforderlich, wenn eine Vorprofilierung vorher angebracht ist.

Die Einbaustärke von DSK-Asphalt beträgt durchschnittlich ca. 1 cm. Somit entfallen meist aufwendige Nebenarbeiten wie zum Beispiel das Abfräsen der alten Deckschicht oder das Regulieren von Einbauten bei Kanalschächten.

Der Einbau von DSK-Asphalt verursacht sowohl für den fließenden Verkehr als auch für die



Netzrisse und Kornausbrüche, u. a. zurückzuführen auf Ausmagerungen der alten Straßenoberfläche.

Unternehmen Possehl Spezialbau, dessen Stammhaus sich in Lübeck befindet, beauftragt.

Einbau in Lübeck

Zur Vorprofilierung der Straßenoberfläche wird eine DSK-8-Asphaltpflege mit maximaler Korngröße von 8 mm aufgebracht. Bedingt durch die Ausmagerung der vorhandenen Straßenoberfläche war es erforderlich, eine Bitumenemulsion als Haftverbesserer direkt vor dem DSK-Verteilerkasten vorzuspritzen. Beide zum Einsatz gekommenen Possehl-Maschinen waren mit ei-



Eine DSK-Verlegemaschine Typ Schäfer SMS 12.000, eingesetzt von Possehl Spezialbau aus Spremlingen.



ner Vorspritzeinrichtung von Schäfer-Technic ausgestattet. Der zum Vorspritzen erforderliche Spritzbalken ist unterhalb des Bedienstandes, hinter der letzten Achse der DSK-Maschine, also direkt vor der Einbaubohle platziert. So kann vor dem Aufbringen des DSK-Asphaltes kein



Eine mit DSK-Asphalt sanierte Straße kann bereits nach einer halben Stunde wieder für den Verkehr frei gegeben werden.

Schmutz oder Staub den Schichtenverbund beeinträchtigen. Die Dosierung der Emulsion ist, den Anforderungen entsprechend, variabel einstellbar. Bei Veränderung der Einbaubreite der Vario-Einbaubohle passt sich die Spritzbreite des Vorspritzbalkens automatisch an. Die installierte Steuerung Touch-Control

910-10 der Schäfer SMS 12.000 beinhaltet eine SPS-Steuerung nebst Bedienterminal mit Anzeige und Eingabe der Betriebsdaten. Durch sie ist eine zeitlich exakte Reihenfolge für Start und Stopp der verschiedenen Komponenten programmierbar. Die Eingabe der Rezeptur aller Komponenten erfolgt über Prozentwerte, bezogen auf die Menge des Minerals.

Rund 45 Minuten nach Einbau der Vorprofilierung wird in gleichem Verfahren die zweite DSK-Asphaltlage mit einer maximalen Körnung von 5 mm eingebaut. Das Verlegen dieses homogenen DSK-Asphaltemischgutes erfolgt per Einbaubohle, die mit Verteilerschnecken ausgestattet ist. DSK-Asphalt eignet sich zur Instandsetzung von Verkehrsflächen aller Belastungsklassen, kann unter fließendem Verkehr eingebaut werden und zeichnet sich durch ihre hohe Tagesleistung bei geringer Verkehrsbeeinträchtigung aus. Die Nutzungsdauer der mit DSK-Asphalt ausgestatteten Asphaltflächen liegt nach Angaben von Schäfer-Technic erfahrungsgemäß bei ca. acht bis 14 Jahren. *Wiegmann ©*

i Einbau-Fakten

Einbau von DSK-Asphalt in Lübeck

1. Sichtprüfung der einzelnen Straßenabschnitte und ggf. vorab Behebung von größeren Straßenschäden.
2. Reinigen der zu bearbeitenden Straßenoberfläche mit Kehrsaugmaschine und/oder Wasserhochdruckreiniger (p_{max} : 150 bar).
3. Markieren und Abkleben aller in dem Straßenabschnitt vorhandenen Einbauten, wie Kanaldeckel oder Gully.
4. Einbau der ersten Lage DSK-Asphalt.
5. Einbau einer zweiten Lage DSK-Asphalt.